

Richtige Einstellung im Kampf

Zwei Judoka des Jülicher Judoclub bei Einzelmeisterschaften am Start

Jülich. Bei den westdeutsche Einzelmeisterschaften der U15 in Herne traten zwei Judoka des Jülicher Judoclub an.

Sie hatten sich mit jeweils dem 1. Platz bei den Bezirksmeisterschaften dafür qualifizieren müssen. Pro Gewichtsklasse treten die ersten vier der vier Bezirke im Nordrhein-westfälischen Judoverband an, und durch die Jugendleitung gesetzte Kämpfer. Entsprechend schwer wurde es in diesen starken Starterfeldern.

Nicht die richtige Einstellung

Dorothea Scherer (- 52 kg) fand in ihrem ersten Kampf nicht die richtige Einstellung gegen die Uchimata Angriffe ihrer größeren Gegnerin. Jetzt musste sie in die Trostrunde. Hier entschied sie die nächsten zwei Kämpfe dann aber letztendlich locker mit Ippon für sich.

Der nächste Kampf gestaltete sich ausgeglichen und hätte gewonnen werden können. Leider hatte sie kein Glück und wurde kurz vor Kampfbende mit einer großen Technik geworfen. Damit sprang nur Rang neun heraus.

Locker vorzeitig gewonnen

Am Tag danach trat Silas Dell in der Klasse bis 34 kg an. Alle Vorkämpfe hatte er locker vorzeitig gewonnen. Allerdings war er mit seinem Finalgegner des Vorjahres im gleichen Pool und so trafen sie



Die Wurfansätze seines Gegners Lennart vom PSV Herford konnte Silas Dell gut stehen.

schon im Kampf um den Einzug ins Finale aufeinander. Die Wurfansätze seines Gegners Lennart vom PSV Herford konnte Silas Dell gut stehen, dann schien die Überraschung schon perfekt, mit einem Hebel konnte er den Arm vollständig strecken, damit wäre der Kampf gewonnen gewesen.

Die Sicherheitsfläche

Allerdings rollten beide bei dieser Aktion auf die Sicherheitsfläche. Mate (japanisch Stopp/Pause).

Dann gelang dem Gegner ein Hebeleinsatz, den die Kampfrichter sehr schnell mit Ippon werteten.

Trostrundenbegegnungen

In der sich anschließenden Trostrundenbegegnung wurde beim Kampf um den dritten Platz schnell wieder gezeigt, wie gut in Jülich Judo gelehrt wird. Schade, so sind sich alle Beteiligten und auch die Teilnehmer selber einig, dass die Auslosung den Finalkampf vorweg genommen hat.